

# **Hilfe! Am Tag der Vertragsunterzeichnung sofort unterrichten?!**

**Beitrag von „mollekopp“ vom 23. Februar 2014 15:28**

Hallo Parigol,

ich habe gerade nach sechs Jahren Elternzeit wieder angefangen zu arbeiten und war dadurch in einer ähnlichen Situation. Obwohl ich zumindest teilweise vorher mit den entsprechenden Vor-Lehrern sprechen konnte (beim Rest haben sich so kurzfristig Änderungen ergeben, dass das auch nicht ging), hat es gar nicht so viel gebracht. Ich hab schnell gemerkt, dass manche zwar weit im Stoff waren, aber entweder wenig verstanden hatten, oder Inhalte gar nicht gemacht hatten, von denen ich (auch nach Lehrplan) ausgegangen wäre, dass sie vorher gemacht wurden. Eigentlich hab ich die ersten Stunden überall genutzt, um meine Erwartungen zu erklären, mit den Schülern zu reden, hab mir von ihnen Hefte zeigen lassen und mündlich abgeklärt, was gemacht wurde, je nach Klasse auch, was ihnen Spass gemacht hat oder auch nicht. Manche hatten auch Bitten, dass bestimmte Inhalte wiederholt werden (was ich gern mache, da ich nicht drauf aufbauen kann und auch nicht auf irgendwas verweisen kann, wenns nicht bei mir war). Außerdem mache ich (nachdem ich vorher gefragt hab natürlich) immer Fotos von den Schülern und lasse mir einen Sitzplan dazu schreiben. Da kannst ja mal spasseshalber überschlagen, wie viele neuen Schüler Du haben wirst und wie viele Namen da auf Dich zukommen. Bei mir sinds mit ner halben STelle jetzt ca. 140. Da hilft zu Hause lernen auch viel 😊. Wenn möglich, hab ich ein paar Übungsaufgaben zusammengestellt, um den Wissensstand abzuklären. Ich persönlich mag die Vorgehensweise, diese einzusammeln nicht so, sondern hab den Schülern erklärt, dass es darum geht, zu klären, was sie schon können und hab einfach bei der Besprechung gut rausfinden können, wo sie so stehen. Und so waren die ersten Stunden auch schnell überstanden. Ich wünsche Dir einen guten Start, hab mein Ref in RLP gemacht und komme auch daher 😊

Mollekopp